

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Inhalt

§ 1	Geltungsbereich.....	1
§ 2	Leistungen von widecare	2
§ 3	Vertragsabschluss über Portalleistungen/Benutzerkonto	4
§ 4	Subunternehmer.....	7
§ 5	Drittanbieter	7
§ 6	Preise; Zahlungsbedingungen; Fälligkeit.....	8
§ 7	Ausfallhonorar	9
§ 8	Gutscheine.....	9
§ 9	Haftung von widecare.....	10
§ 10	Sonstige Pflichten des Nutzers/Mitwirkungspflichten	10
§ 11	Technische Anforderungen.....	11
§ 12	Datenverarbeitung und Einhaltung Vertraulichkeit durch widecare	11
§ 13	Vertragsdauer/Kündigung.....	12
§ 14	Widerrufsrecht.....	14
§ 15	Änderung der Nutzungsbedingungen.....	16
§ 16	Schlussbestimmungen	16

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Das Unternehmen widecare GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 760590, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Stephanie Machoi, Breitwiesenstraße 19, 70565 Stuttgart (nachfolgend „widecare“ oder „wir“), bietet unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften (nachfolgend „Nutzer“) im Rahmen eines Dienstvertrages die Möglichkeit, Gesundheitsdienstleistungen (nachfolgend „Produkte“) auf den von uns betriebenen Online-Websites und Online-Plattformen (nachfolgend: „Portale“) gemäß den Vorgaben dieser Nutzungsbedingungen dauerhaft zu nutzen.
- (2) Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch. Übersetzungen dieser Nutzungsbedingungen in andere Sprachen dienen lediglich zu Ihrer Information. Bei etwaigen Unterschieden zwischen den Sprachfassungen hat der deutsche Text Vorrang.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (3) Diese Nutzungsbedingungen enthalten abschließend die zwischen uns und dem Nutzer geltenden Bedingungen für die von uns angebotenen Leistungen. Von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Regelungen gelten nur dann, wenn diese von uns schriftlich bestätigt werden.
- (4) Der Nutzer ist Verbraucher, soweit der Zweck der geordneten Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (5) Wir behalten uns vor, die Nutzung unserer Portale von bestimmten Voraussetzungen abhängig zu machen (z. B. Prüfung der Anmeldedaten, Zahlungsverhalten etc.).

§ 2 Leistungen von widecare

- (1) widecare hat es sich zum Ziel gesetzt, Versorgungslücken zu schließen und eine deutlich verbesserte Vorsorge sowie Versorgung zu gewährleisten – für Gesunde ebenso wie für Erkrankte und deren Angehörige. Zu diesem Zweck soll u. a. die physische Gesundheitswelt vor Ort (Kliniken, Ärzte, Pflegedienste, medizinische Fachberufe usw.) mit der virtuellen-digitalen Welt von morgen (eHealth, mobile Health usw.) verbunden werden.
- (2) widecare stellt dem Nutzer verschiedene Gesundheitsprogramme, die auf den Websites von widecare näher beschrieben werden, online zur Verfügung (nachfolgend „Portalleistungen“). Das Angebot und der Betrieb der Portal-Zugänge, unter den die Portalleistungen angeboten werden, obliegen widecare. Dem Nutzer obliegt es hingegen, die Leistung entgegennehmen zu können. Insbesondere ist die Bereitstellung der dazu erforderlichen Hard- und Software (z. B. Browser) durch uns nicht Vertragsbestandteil.
- (3) widecare bietet den Nutzern die Möglichkeit, gesundheitsbezogene Informationen, Beratungs- und Coachingdienstleistungen online in Anspruch zu nehmen, sowie sich im Rahmen einer Onlineplattform über gesundheitsfördernden Lebensstil und präventive Gesundheitsangebote zu informieren. Portalleistungen können von widecare über unterschiedliche Medien und Formate erbracht werden (z.B. schriftlich, Online, telefonisch, als Video, Podcast, Themenblatt) und umfassen beispielsweise
 - Unabhängige Beratung und Aufklärung zu Gesundheitsthemen
 - Telefonische, videotelefonische oder Online-Beratung durch einen qualifizierten Gesundheitsmanager
 - Motivation für einen gesundheitsförderlichen Lebensstil
 - Unterstützung bei der Einleitung und Festigung nachhaltiger Verhaltensänderungen



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Begleitung und Unterstützung laufender Behandlungen
- Stabilisierung und Steigerung beruflicher Leistungsfähigkeit
- Beratung zu moderner leitliniengerechter Medizin in gängigen Krankheitsbildern
- Lotsenfunktion zu digitalen und ambulanten Gesundheitsleistungen
- Entwicklung von Copingstrategien und Aktivierung eigener Ressourcen
- Gesundheitsdienstleistungen im Rahmen einer Kooperation zwischen einem Unternehmenskunden und der widecare zu einer Leistungserbringung für die Mitarbeitenden des Unternehmenskunden (= Nutzer im Rahmen eines BGM-Projekts), deren Vergütungsrahmen im Rahmen der Kooperation zwischen Unternehmenskunde und widecare definiert wird, inkl. Leistungen von Drittanbietern
- Gesundheitsdienstleistungen im Rahmen einer Kooperation zwischen einem gesetzlichen oder privaten Versicherungskunden und der widecare zu einer Leistungserbringung für die Versicherten der Versicherung (= Nutzer im Rahmen eines Versicherungs-Projekts), deren Vergütungsrahmen im Rahmen der Kooperation zwischen Versicherung und widecare definiert wird, inkl. Leistungen von Drittanbietern.

Der genaue Umfang der Portalleistungen ergibt sich aus den bei Vertragsschluss gültigen Leistungsbeschreibungen (siehe auch § 3 dieser AGB).

- (4) Neben den genannten Portalleistungen bietet widecare auch unterschiedliche Online-Screenings und Online-Kurse an. Bei der Inanspruchnahme werden ggf. personenbezogene Daten, u. a. auch Gesundheitsdaten, erhoben, gespeichert und verarbeitet. Dabei gelten die Bestimmungen der Datenschutzerklärung.
- (5) Das Leistungsangebot und die Inhalte des Portals sind dabei darauf ausgelegt, eine digitale Begleitung des Nutzers durchzuführen. Darüberhinausgehende medizinische Leistungen sind von der Nutzung des Portals sowie unserer Portalleistungen nicht umfasst. Bei den Portalleistungen handelt es um keine allgemeine medizinische, ärztliche oder psychotherapeutische Beratung oder Behandlung. Die Portalleistungen stellen insoweit auch keinen Ersatz für eine ärztliche Untersuchung oder Behandlung des Nutzers dar. Dem Nutzer obliegt es somit jeweils selbst in jedem Einzelfall über ihn betreffende konkrete Maßnahmen oder konkrete Therapien zu entscheiden.
- (6) widecare kann den digitalen Service aus triftigem Grund ändern. Ein solcher Grund ist insbesondere anzunehmen aufgrund
 - einer notwendigen Anpassung an eine neue Rechtslage,
 - geänderter technischer Rahmenbedingungen oder



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- des Schutzes der Systemsicherheit bzw. aus sicherheitstechnischen Gründen.

Dem Nutzer entstehen in diesen Fällen durch die Änderung keine zusätzlichen Kosten. widecare wird den Nutzer bei ihn betreffenden nicht nur unwesentlichen Beeinträchtigungen innerhalb einer Frist von vier Wochen vor dem Zeitpunkt der Änderung per E-Mail informieren.

§ 3 Vertragsabschluss über Portalleistungen/Benutzerkonto

- (1) Ein Vertragsabschluss zur Inanspruchnahme von Portalleistungen kann in drei unterschiedlichen Szenarien zustande kommen: Zum einen können Nutzer als Privatperson bzw. Verbraucher einen Vertrag mit widecare schließen, und zum anderen können Nutzer im Rahmen eines BGM-Projekts als Arbeitnehmer des kooperierenden Unternehmenskunden einen Vertrag mit widecare abschließen, oder Nutzer können im Rahmen eines Versicherungs-Projekts als Versicherter des kooperierenden Versicherungskunden einen Vertrag mit widecare abschließen.

(a) Vertragsabschluss von Nutzern als Verbraucher

- (i) Voraussetzung für die Nutzung von Portalleistungen als Verbraucher ist die Buchung eines entsprechenden Termins durch den Nutzer.
- (ii) Der Nutzer hat im Rahmen des Buchungsprozesses die geforderten Anmeldedaten zu benennen. Die Nutzung von Portalleistungen kann nur erfolgen, wenn der Nutzer durch Klicken auf den Button „Es gelten unsere AGB und Widerrufsbelehrung.“ diese Vertragsbedingungen sowie unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis nimmt.
- (iii) Die verbindliche Buchung erfolgt durch Bestätigung per E-Mail, die der Nutzer über die Funktion „Drucken“ (in seinem Mail-Client bzw. Browser) ausdrucken kann. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail wird der Vertragstext (AGB und Widerrufsbelehrung) dem Nutzer von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- (iv) widecare bietet verschiedene, teils entgeltpflichtige Portalleistungen an. Der Nutzer kann dabei bspw. zwischen der Buchung eines kostenlosen Beratungsgesprächs oder kostenpflichtigen Portalleistungen auswählen. Dazu wählt er zunächst ein Leistungspaket und ggf. über einen Klick auf „Jetzt Termin buchen“ einen Termin aus.
- (v) Anschließend startet der Nutzer in den Zahlungsprozess, indem er nötigenfalls Zahlungsdaten eingibt, zustimmt, dass widecare vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Dienstleistungen beginnt und ihm bekannt ist, dass er durch diese Zustimmung sein Widerrufsrecht verliert. Am Ende des



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bestellprozesses schickt der Nutzer seine Bestellung mit Klick auf den Button „Jetzt kostenpflichtig buchen“ ab.

- (vi) Nach Eingabe der persönlichen Daten sowie der Auswahl der gewünschten Zahlungsart werden nochmals alle Bestelldaten angezeigt. Vor Absenden der Bestellung hat der Nutzer die Möglichkeit, alle Angaben zu prüfen, zu ändern oder die Bestellung abubrechen. Während des Bestellvorgangs und vor Absenden der Bestellung kann der Nutzer mittels der gewöhnlichen Tastatur- und Mausfunktionen jederzeit Änderungen an den Bestelldaten vornehmen. Mit dem Absenden der Bestellung über die Schaltfläche „Jetzt kostenpflichtig buchen“ ist noch kein wirksamer Vertrag über das gebuchte Leistungspaket geschlossen. Dieser wird erst verbindlich durch die Annahme und Bestätigung durch uns gemäß § 3 Abs. 1 (a) (iii) dieser AGB.

(b) **Vertragsabschluss von Nutzern im Rahmen eines BGM-Projekts**

- (i) Voraussetzung für die Nutzung von Portalleistungen im Rahmen eines BGM-Projekts ist die Erstellung eines Benutzerkontos durch den Nutzer des BGM-Projekts. Nach der Registrierung und Anmeldung bei diesem Benutzerkonto hat der Nutzer eines BGM-Projekts die Möglichkeit Portalleistungen in Anspruch zu nehmen.
- (ii) Der Nutzer hat im Rahmen der Erstellung eines BGM-Benutzerkontos die geforderten Anmeldedaten zu benennen. Die Registrierung kann nur erfolgen, wenn der Nutzer durch Klicken auf den Button „Es gelten unsere AGB und Widerrufsbelehrung.“ diese Vertragsbedingungen sowie unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis nimmt.
- (iii) Die Registrierung wird abgeschlossen durch Bestätigung per E-Mail oder Bestätigungswebseite. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail wird der Vertragstext (AGB und Widerrufsbelehrung) dem Nutzer von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papiausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- (iv) Alle Logins sind individualisiert und dürfen nur vom jeweils berechtigten Nutzer verwendet werden. Der Nutzer ist verpflichtet, Login und Passwort geheim zu halten und vor dem unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. Bei Verdacht des Missbrauchs durch einen Dritten wird der Nutzer uns hierüber unverzüglich informieren. Sobald wir von der unberechtigten Nutzung Kenntnis erlangen, werden wir den Zugang des unberechtigten Nutzers sperren.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (v) Nach der Registrierung gelangt der Nutzer mittels Anmeldung in seinem Benutzerkonto zur Auswahl der angebotenen Portalleistungen. Die angebotenen Portalleistungen sind zwischen widecare und dem Arbeitgeber des Nutzers definiert und vertraglich festgehalten. Der Nutzer erhält in seiner Rolle als Arbeitnehmer des Unternehmenskunden der widecare Zugriff zu den Portalleistungen im Rahmen eines BGM-Projektes.
- (vi) widecare bietet verschiedene Portalleistungen im Rahmen von BGM-Projekten an. Der Nutzer kann dabei bspw. zur Verfügung gestellten Content zu Gesundheitsthemen nutzen, oder zwischen der Buchung eines kostenlosen Beratungsgesprächs oder ggf. kostenpflichtigen Portalleistungen auswählen, die teilweise mit einer vorausgehenden Terminvereinbarung durchgeführt werden.

Einzelne Portalleistungen im Rahmen des BGM-Projektes können von Drittanbietern durchgeführt werden. In diesen Fällen wird der Nutzer auf die Buchungsseite des Drittanbieters weitergeleitet. Dort gelten dann die allgemeinen Bestimmungen (bspw. AGB, Datenschutz) des Drittanbieters.

Vertragsabschluss von Nutzern im Rahmen eines Versicherungs-Projekts

- (i) Voraussetzung für die Nutzung von Portalleistungen im Rahmen eines Versicherungs-Projekts ist die Anmeldung für die Inanspruchnahme einer Portalleistung. Dabei muss eine angebotene Portalleistung ausgewählt werden. Nach der Anmeldung für die Inanspruchnahme hat der Nutzer eines Versicherungs-Projekts die Möglichkeit die ausgewählte Portalleistungen in Anspruch zu nehmen.
- (ii) Der Nutzer hat im Rahmen der Anmeldung für die Inanspruchnahme einer Portalleistung die geforderten Anmelde Daten zu benennen. Die Anmeldung kann nur erfolgen, wenn der Nutzer durch Klicken auf den Button „Es gelten unsere AGB und Widerrufsbelehrung.“ diese Vertragsbedingungen sowie unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis nimmt.
- (iii) Die Anmeldung wird abgeschlossen durch Bestätigung per E-Mail oder Bestätigungswebseite. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail wird der Vertragstext (AGB und Widerrufsbelehrung) dem Nutzer von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papiausdruck) zugesandt. Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.
- (iv) Nach der Anmeldung verarbeitet widecare die eingegebenen Anmelde Daten und nimmt je nach Projekt Kontakt zum Nutzer auf, um eine Buchung für einen ersten Gesprächstermin vorzunehmen. Je nach Projekt startet mit



Allgemeine Geschäftsbedingungen

diesem ersten Gesprächstermin die Erbringung der Portalleistung. Die angebotenen Portalleistungen sind zwischen widecare und der Versicherung des Nutzers definiert und vertraglich festgehalten. Der Nutzer erhält in seiner Rolle als Versicherter des Versicherungskunden der widecare Zugriff zu den Portalleistungen im Rahmen eines Versicherungs-Projektes.

- (2) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.
- (3) widecare ist berechtigt, einem Nutzer den Zugang zu den Portalleistungen zu sperren, falls ein hinreichender Verdacht besteht, dass er gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen hat, ein Missbrauch von Zugangsdaten des Nutzers oder durch einen unbefugten Dritten vorliegen oder die Sperrung aus technischen, gesetzlichen, gerichtlichen oder behördlichen Gründen erforderlich ist.
- (4) widecare behält sich das Recht vor, Inhalt und Struktur des Portals sowie die dazugehörigen Benutzeroberflächen zu ändern und/oder zu erweitern. widecare wird die Nutzer des Portals über die Änderungen entsprechend informieren, wenn hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem Nutzer geschlossenen Vertrages nicht oder nicht erheblich beeinträchtigt wird.

§ 4 Subunternehmer

- (1) widecare ist berechtigt, Teilleistungen im Rahmen der zu erbringenden Leistungen von Subunternehmen erbringen zu lassen.
- (2) widecare stellt – soweit dem Subunternehmen personenbezogene Daten übermittelt werden – die datenschutzrechtliche Zulässigkeit einer solchen Beauftragung sicher. Der Subunternehmer erbringt die vereinbarte Leistung innerhalb der Europäischen Union, dem Europäischen Wirtschaftsraum und Staaten, für die die Europäische Kommission gemäß Art. 45 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt hat. Eine Übersicht über die beteiligten Subunternehmer findet sich in Anlage 1.

§ 5 Drittanbieter

- (1) Innerhalb unserer Portalleistungen bieten wir – abhängig von den jeweils gebuchten Portalleistungen – ggf. auch Anwendungen und Produkte von Drittanbietern an. Für die Nutzung dieser Anwendungen der Drittanbieter ist es erforderlich, dass der Nutzer sich dort anmeldet und die dortigen Nutzungs- bzw. Geschäftsbedingungen akzeptiert. Wir weisen darauf hin, dass diese Anwendungen von Drittanbietern möglicherweise abweichende Regelungen für die Nutzung von Nutzerdaten getroffen haben. Wir empfehlen dem Nutzer bei der dortigen Registrierung die dortigen Nutzungs- bzw. Geschäftsbedingungen sowie Datenschutzhinweise zu prüfen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (2) Wenn der Nutzer ein solches Dritt-Angebot in Anspruch nimmt, wird der entsprechende Vertrag ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem Drittanbieter geschlossen. Der Drittanbieter ist selbst verantwortlich für die Durchführung der Dienstleistung.
- (3) widecare übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Handlungen, Produkte und Inhalte all dieser oder jeglicher dritter Personen sowie die Qualität, Sicherheit oder Rechtmäßigkeit der von Drittanbietern angebotenen Dienstleistungen. Die Regelungen des § 9 bleiben hiervon unberührt.

§ 6 Preise; Zahlungsbedingungen; Fälligkeit

- (1) Die für Portalleistungen anfallenden Gebühren werden dem Nutzer vor der Buchung angezeigt.
 - (a) **Gebühren für Nutzer als Verbraucher**
 - (i) Die Gebühren für Verbraucher für die jeweiligen Leistungspakete ergeben sich im Übrigen aus den aktuellen Preiskonditionen, welche auf unserer Website oder hier <https://widecare.de/my-widecare> einsehbar sind.
 - (ii) Die Rechnungstellung für die Leistungspakete erfolgt im Voraus. Die Gebühren sind sofort fällig.
 - (b) **Gebühren für Nutzer im Rahmen eines BGM-Projekts**
 - (i) Die Gebühren für Nutzer im Rahmen von BGM-Projekten werden durch die Kooperation zwischen einem Unternehmenskunden und der widecare definiert. Die im Rahmen eines BGM-Projekts angebotenen Portalleistungen sind in der Regel für den Nutzer kostenlos und werden zwischen Unternehmenskunde und widecare vergütet, es sei denn, ein entsprechender Hinweis weist vor dem Start des Buchungsprozesses auf eine Kostenpflichtigkeit und die entsprechend geltenden Konditionen hin.
 - (ii) Sollten einzelne Portalleistungen im Rahmen eines BGM-Projektes für den Nutzer (anteilig) kostenpflichtig sein, erfolgt die Rechnungstellung für die Portalleistungen gegenüber dem Nutzer und sind sofort fällig.
 - (c) **Gebühren für Nutzer im Rahmen eines Versicherungs-Projekts**
 - (i) Die Gebühren für Nutzer im Rahmen von Versicherungs-Projekten werden durch die Kooperation zwischen einer Versicherung und der widecare definiert. Die im Rahmen eines Versicherungs-Projekts angebotenen Portalleistungen sind in der Regel für den Nutzer kostenlos und werden zwischen Versicherung und widecare vergütet, es sei denn, ein entsprechender Hinweis weist vor dem Start des Buchungsprozesses auf eine Kostenpflichtigkeit und die entsprechend geltenden Konditionen hin.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (ii) Sollten einzelne Portalleistungen im Rahmen eines Versicherungs-Projektes für den Nutzer (anteilig) kostenpflichtig sein, erfolgt die Rechnungstellung für die Portalleistungen gegenüber dem Nutzer und sind sofort fällig.
- (2) Die Zahlung für kostenpflichtige Portalleistungen kann grundsätzlich per PayPal, giropay oder Kreditkarte (Mastercard, VISA) erfolgen.

§ 7 Ausfallhonorar

- (1) Wenn widecare im Rahmen von gebuchten Portalleistungen mit seinen Nutzern verbindliche Beratungstermine vereinbart, verpflichtet sich der Nutzer, die Termine pünktlich wahrzunehmen. widecare verpflichtet sich demgegenüber, die vereinbarten Termine für die gebuchten Portalleistungen für den Nutzer freizuhalten.

Für den Fall, dass reservierte Termine nicht wahrgenommen werden, ist der Nutzer nach § 615 BGB (sog. Annahmeverzug) verpflichtet, widecare gemäß nachstehendem Absatz 2 die hierdurch entfallene Vergütung zu ersetzen.

(2) Höhe des Ausfallhonorars

- (i) Versäumt der Nutzer als Verbraucher einen vereinbarten Termin, ohne spätestens 48 Stunden zuvor abzusagen, so wird der Termin dem Nutzer in Höhe von pauschal 50,00 Euro (brutto, inkl. MwSt.) in Rechnung gestellt.
 - (ii) Versäumt ein Nutzer im Rahmen eines BGM-Projekts einen vereinbarten Termin, ohne spätestens 48 Stunden zuvor abzusagen, so wird der Termin dem Nutzer in Höhe von pauschal 50,00 Euro (brutto, inkl. MwSt.) von dem gebuchten Leistungspaket abgezogen.
 - (iii) Versäumt ein Nutzer im Rahmen eines Versicherungs-Projekts einen vereinbarten Termin, ohne spätestens 48 Stunden zuvor abzusagen, so wird der Termin dem Nutzer in Höhe von pauschal 50,00 Euro (brutto, inkl. MwSt.) von dem gebuchten Leistungspaket abgezogen.
- (3) widecare lässt sich das anrechnen, was infolge des Unterbleibens des Termins erspart wurde oder durch einen anderweitigen Termin erworben wurde.

Dem Nutzer bleibt der Nachweis gestattet, dass widecare überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

§ 8 Gutscheine

- (1) Unsere Leistungsgutscheine berechtigen den Nutzer zum Erwerb eines oder mehrerer konkreten Leistungspakete unseres Unternehmens.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (2) Unsere Leistungsgutscheine sind übertragbar (vgl. Abs. 4). Als Berechtigter aus dem Gutschein gilt uns gegenüber stets derjenige, der sich im Rahmen der Einlösung des Leistungsgutscheins durch den erhaltenen Zahlen- oder QR-Code legitimieren kann. Die Einlösung des Leistungsgutscheins erfolgt durch Eingabe dieses Codes auf unserer Website.
- (3) Ansprüche aus Leistungsgutscheinen verjähren innerhalb von drei Jahren nach dem Schluss des Kalenderjahres, in dem der Nutzer den Gutschein erhalten hat. Eine Übertragung auf Dritte führt nicht zu einer Verlängerung bzw. einem Neubeginn dieser Verjährungsfrist.
- (4) Soweit bereits Teil-Leistungen aus einem Gutschein-Leistungspaket in Anspruch genommen wurden, besteht kein Recht auf Übertragung des Gutscheins auf Dritte.
- (5) Unsere Leistungsgutscheine stehen nicht im Rahmen von BGM-Projekten zur Verfügung und haben darin auch keine Gültigkeit.

§ 9 Haftung von widecare

- (1) widecare haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haften wir jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

- (2) Für von uns nicht verschuldete Störungen innerhalb des Leitungsnetzes übernehmen wir keine Haftung.
- (3) Für den Verlust von Daten haften wir nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur dann, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens des Nutzers nicht vermeidbar gewesen wäre.
- (4) Die Haftung erstreckt sich nicht auf Beeinträchtigungen des vertragsgemäßen Gebrauchs der von uns auf dem Portal erbrachten Leistungen, die durch eine unsachgemäße oder fehlerhafte Inanspruchnahme durch den Nutzer verursacht worden sind.
- (5) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten sinngemäß auch zugunsten unserer Erfüllungsgehilfen.

§ 10 Sonstige Pflichten des Nutzers/Mitwirkungspflichten

- (1) Der Nutzer wird uns bei der Erbringung der vertraglichen Leistungen in angemessenem Umfang unterstützen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (2) Der Nutzer ist verpflichtet,
 - (a) die erforderlichen Datensicherungsvorkehrungen während der gesamten Vertragslaufzeit einzurichten und aufrechtzuerhalten. Dies bezieht sich im Wesentlichen auf den sorgfältigen und gewissenhaften Umgang mit Logins und Passwörtern;
 - (b) in seinem Bereich eintretende technische Änderungen uns umgehend mitzuteilen, wenn sie geeignet sind, die Leistungserbringung oder die Sicherheit des Portals zu beeinträchtigen;
 - (c) bei der Aufklärung von Angriffen Dritter auf das Portal mitzuwirken, soweit diese Mitwirkung durch den Nutzer erforderlich ist;
- (3) Der Nutzer verpflichtet sich, alle Maßnahmen zu unterlassen, welche die Funktionsweise des Portals gefährden oder stören, sowie nicht auf Daten zuzugreifen, zu deren Zugang er nicht berechtigt ist. Weiterhin muss er dafür Sorge tragen, dass seine über das Portal übertragenen Informationen und eingestellten Daten nicht mit Viren, Würmern oder Trojanischen Pferden behaftet sind. Der Nutzer verpflichtet sich, uns alle Schäden zu ersetzen, die aus der von ihm zu vertretenden Nichtbeachtung dieser Pflichten entstehen und darüber hinaus uns von allen Ansprüchen Dritter, einschließlich der Anwalts- und Gerichtskosten, freizustellen, die diese aufgrund der Nichtbeachtung dieser Pflichten durch den Nutzer gegen uns geltend machen.

§ 11 Technische Anforderungen

- (1) Für die Nutzung der Portalleistungen müssen die sich aus der Produktbeschreibung bzw. insbesondere aus den Angaben auf der Website ergebenden Systemvoraussetzungen beim Nutzer erfüllt sein. Insbesondere benötigt der Nutzer einen Internetzugang, ein internetfähiges Endgerät sowie nötigenfalls die Verfügung über eine der angebotenen Zahlungsarten. Nutzer im Rahmen von BGM-Projekten benötigen darüber hinaus ein Benutzerkonto. Um Portalleistungen in Anspruch nehmen zu können, benötigt der Nutzer ein telefoniefähiges Endgerät sowie eine gültige E-Mail-Adresse.
- (2) Welche Endgeräte und Betriebssysteme mit unseren Portalleistungen kompatibel sind, kann per E-Mail an info@widecare.de abgefragt werden. Welche Endgeräte und Betriebssysteme mit Dienstleistungen von Drittanbietern gem. § 5 kompatibel sind, kann direkt bei diesen abgefragt werden.

§ 12 Datenverarbeitung und Einhaltung Vertraulichkeit durch widecare

- (1) Die Server von widecare sind dem Stand der Technik entsprechend, insbesondere durch Firewalls, gesichert; dem Nutzer ist jedoch bekannt, dass für alle Teilnehmer die Gefahr besteht, dass übermittelte Daten im Übertragungsweg ausgelesen werden können. Dies gilt nicht nur für den Austausch von Informationen über E-Mail, die das System verlassen, sondern auch für das



Allgemeine Geschäftsbedingungen

integrierte Nachrichtensystem sowie für alle sonstigen Übertragungen von Daten. Die Vertraulichkeit der im Rahmen der Nutzung des Portals übermittelten Daten kann daher nicht gewährleistet werden.

- (2) Der Nutzer willigt darin ein, dass wir seine gesundheitsbezogenen Daten und Beratungsergebnisse sowie den Zeitraum seiner Teilnahme zur späteren Evaluation bzw. zu statistischen Zwecken in anonymisierter Form nutzen und speichern können. Der Nutzer willigt ferner ein, dass solche im Rahmen von BGM-Projekten anonymisierte Daten zum Nutzungsverhalten zu Zwecken der Evaluation und zur Verbesserung der Angebote an seinen Arbeitgeber weitergegeben werden können.
- (3) widecare ist berechtigt, während der Laufzeit dieses Vertrages die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung vom Nutzer erhaltenen nicht personenbezogenen Daten zu bearbeiten und zu speichern. Im Einzelnen willigt der Nutzer darin ein, dass widecare, die vom Nutzer im Rahmen der Registrierung gemachten Angaben sowie entsprechende vom Nutzer mitgeteilte Aktualisierungen speichert und bearbeitet.
- (4) widecare wird im Übrigen alle den Nutzer betreffenden Daten, die von diesem als vertraulich gekennzeichnet werden, vertraulich behandeln und nur nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen verwenden. widecare behält sich vor, hiervon abzuweichen, wenn widecare aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Anordnungen Daten des Nutzers offenlegen muss.
- (5) Hinsichtlich personenbezogener Daten wird auf die Datenschutzerklärung von widecare unter <https://widecare.de/datenschutzhinweise> verwiesen.

§ 13 Vertragsdauer/Kündigung

- (1) Die Vertragsdauer und Kündigungsbedingungen regeln sich wie folgt:

(a) Für Verbraucher

Der diesen Nutzungsbedingungen zugrundeliegende Vertrag beginnt für Verbraucher mit der Buchung von Portalleistungen auf unserer Website gem. § 3. Er endet nach erfolgreichem Termin, bzw. – je nach gebuchter Portalleistung – nach dem letzten Termin. Verbraucher können diesen Nutzungsvertrag jederzeit kündigen. Bereits gebuchte Portalleistungen eines Nutzers bleiben von einer Kündigung unberührt. Der Vertrag, der mit Nutzern als Verbraucher geschlossen wurde, kann von uns mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden.

b) Für Nutzer im Rahmen eines BGM-Projektes

Der diesen Nutzungsbedingungen zugrundeliegende Vertrag beginnt für Nutzer im Rahmen eines BGM-Projektes mit der erfolgreichen Anlage eines Benutzerkontos. Nutzer



Allgemeine Geschäftsbedingungen

können diesen Nutzungsvertrag jederzeit kündigen, indem sie ihr Benutzerkonto löschen oder widecare oder ihren Arbeitgeber schriftlich bitten, das Benutzerkonto zu löschen.

Geschlossene Verträge mit Nutzern im Rahmen von BGM-Projekten richten sich auch nach den Kooperationskonditionen zwischen Unternehmenskunde und widecare. Demnach endet ein im Rahmen eines BGM-Projekts geschlossener Vertrag auch, wenn die Kooperation zwischen Unternehmenskunde und widecare endet oder der Nutzer nicht mehr berechtigt ist die Kooperation in Anspruch zu nehmen, bspw. nach Ende des Arbeitsverhältnisses zwischen Unternehmenskunde und Nutzer.

c) Für Nutzer im Rahmen eines Versicherungs-Projektes

Der diesen Nutzungsbedingungen zugrundeliegende Vertrag beginnt für Nutzer im Rahmen eines Versicherungs-Projektes mit der erfolgreichen Anmeldung für die Inanspruchnahme einer Portalleistung. Nutzer können diesen Nutzungsvertrag jederzeit kündigen, indem sie widecare oder ihre Versicherung schriftlich bitten, die Inanspruchnahme zu beenden.

Geschlossene Verträge mit Nutzern im Rahmen von Versicherungs-Projekten richten sich auch nach den Kooperationskonditionen zwischen Versicherungskunde und widecare. Demnach endet ein im Rahmen eines Versicherungs-Projekts geschlossener Vertrag auch, wenn die Kooperation zwischen Versicherungskunde und widecare endet oder der Nutzer nicht mehr berechtigt ist die Kooperation in Anspruch zu nehmen, bspw. nach Ende des Versicherungsverhältnisses zwischen Versicherungskunde und Nutzer.

- (2) Jede Partei hat das Recht, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein wichtiger Grund ist für uns insbesondere:
 - (a) der Verstoß eines Nutzers gegen die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen, der auch nach Fristsetzung nicht beseitigt wird;
 - (b) die deliktische Handlung eines Nutzers oder der Versuch einer solchen, z. B. Betrug;
 - (c) andauernde Betriebsstörungen infolge von höherer Gewalt, die außerhalb unserer Kontrolle liegen, wie z.B. Naturkatastrophen, Brand, unverschuldeter Zusammenbruch von Leitungsnetzen;
 - (d) das Vorliegen von Tatsachen, die die Durchführung der Leistungen gemäß § 626 Abs. (1) BGB nicht zumutbar machen (bspw. Kontraindikationen).
- (3) Jede Kündigung muss schriftlich erfolgen. Kündigungen per Fax oder E-Mail wahren die Schriftform. Die Kündigung kann zudem über die Verwendung des Kündigungsbuttons „Verträge hier kündigen“ erklärt werden.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (4) Die Löschung eines Benutzerkontos muss schriftlich erfolgen. Kündigungen per Fax und E-Mail wahren die Schriftform. Die Löschung kann zudem über die Verwendung des Löschbutton „Benutzerkonto löschen“ vorgenommen werden.

§ 14 Widerrufsrecht

- (1) Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der im Anhang aufgeführten Belehrung ein Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(2) Widerrufsbelehrung

(1) Widerrufsrecht

- a) Ist der Nutzer Verbraucher, hat er das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
- b) Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.
- c) Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Nutzer uns (widecare GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Stephanie Machoi, Breitwiesenstraße 19, 70565 Stuttgart, 0711 25249000, info@widecare.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Er kann dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
- d) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Nutzer die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

(3) Folgen des Widerrufs

- a) Wenn der Nutzer diesen Vertrag widerruft, haben wir dem Nutzer alle Zahlungen, die wir vom Nutzer erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Nutzer eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Nutzer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, zwischen den Vertragsparteien wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Nutzer wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- b) Hat der Nutzer verlangt, dass eine kostenpflichtige Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat er uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis



Allgemeine Geschäftsbedingungen

zu dem Zeitpunkt, zu dem der Nutzer uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht. Dies gilt nicht für Nutzer kostenloser Leistungen im Rahmen von BGM-Projekten.

(4) Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie gerne dieses Formular aus und senden Sie es an uns zurück.

An

widecare GmbH

vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Stephanie Machoi

Breitwiesenstraße 19

70565 Stuttgart

E-Mail: info@widecare.de

Telefon: 0711 25249000

Telefax: 0711 25281699

Internetseite: www.widecare.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(5) Belehrung gem. § 356 Abs. 4 Nr. 2 BGB - Verlust des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Widerrufsfrist, wenn wir auf Ihre ausdrückliche Zustimmung hin mit der Ausführung der Leistungen begonnen und die Leistungen vor Ablauf der Widerrufsfrist vollständig erbracht haben.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 15 Änderung der Nutzungsbedingungen

- (1) widecare kann dem Nutzer jederzeit eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen in Textform vorschlagen.

Die angebotenen Änderungen treten nur in Kraft, wenn der Nutzer diesen wie folgt zustimmt:

- Handelt es sich um eine – nachstehend näher beschriebene – wesentliche Änderung, bitten wir den Nutzer um seine ausdrückliche Zustimmung zu dieser Änderung.
 - Handelt es sich bei einer vorgeschlagenen Änderung nicht um eine wesentliche Änderung, gilt die Zustimmung des Nutzers als erteilt, wenn er der Änderung nicht vor dem vorgeschlagenen Datum des Inkrafttretens uns gegenüber in Textform (z. B. per E-Mail) abgelehnt hat. Bei solchen Änderungen informieren wir den Nutzer in der Mitteilung, in der wir ihm die Änderungen vorschlagen, im Voraus über sein Recht auf Ablehnung der Änderungen, die Frist hierfür und die Folgen der Versäumung dieser Frist sowie sein – nachstehend näher beschriebenes – Kündigungsrecht.
 - Eine wesentliche Änderung ist eine solche Änderung dieser Nutzungsbedingungen zu unseren Gunsten, die das bisher vereinbarte Verhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung erheblich zum Nachteil des Nutzers verschieben oder dem Abschluss eines völlig neuen Vertrags gleichkommen würde.
- (2) Eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen aufgrund einer geänderten Gesetzeslage, eines rechtskräftigen Gerichtsurteils oder einer einstweiligen Verfügung stellt keine wesentliche Änderung dar.
- (3) Falls der Nutzer den vorgeschlagenen Änderungen nicht zustimmt, kann er diese Nutzungsbedingungen jederzeit vor dem Datum des Inkrafttretens der Änderungen ohne Einhaltung einer Frist gemäß § 12 kündigen.

§ 16 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Für Verbraucher mit Wohnsitz in der EU finden zusätzlich die zwingenden Bestimmungen des Verbraucherschutzes des Mitgliedstaates Anwendung, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, sofern diese vorteilhafter für den Verbraucher sind als die Bestimmungen des deutschen Rechts.
- (2) Ist der Nutzer Kaufmann i. S. d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten Stuttgart. Entsprechendes gilt, wenn der Nutzer Unternehmer i. S. v. § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nutzers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

- (3) Wir sind aufgrund von Art. 14 Abs. 1 der Verordnung (EU) 524/2013 über Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-Verordnung) gesetzlich verpflichtet, Sie auf die Europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform (OS-Plattform) der Europäischen Kommission hinzuweisen. Sie können diese unter [erreichen](#). Unsere E-Mail-Adresse lautet: info@widecare.de.

widecare nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und wir sind dazu auch nicht verpflichtet.

- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden und/oder den gesetzlichen Regelungen widersprechen, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Nutzungsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Die vorstehende Regelung gilt entsprechend bei Regelungslücken



Übersicht Subunternehmen

Der Auftragnehmer nimmt für die Verarbeitung von Daten im Auftrag des Auftraggebers Leistungen von Dritten in Anspruch, die in seinem Auftrag Daten verarbeiten („Subunternehmen“).

Dabei handelt es sich um nachfolgende(s) Unternehmen:

Subunternehmen	Art der Verarbeitung
Phrenos GmbH Uhlandstr. 16 72250 Freudenstadt	Entwicklung, Betrieb
Deutsche Telekom GmbH Landgrabenweg 151 53227 Bonn	Infrastruktur, Datenhaltung, Server-Hosting
Hetzner Online GmbH Industriestr. 25 91710 Gunzenhausen	Hosting
Globalways GmbH Neue Brücke 8 70173 Stuttgart	Infrastruktur
Stripe Payments Europe, Limited (SPEL) 1 Grand Canal Street Lower Grand Canal Dock Dublin D02 H210 Irland	Elektronische Zahlungen
Microsoft Azure Microsoft Corporation One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA	Benutzeranmeldungen, Sicherheitsinfrastruktur
Microsoft Ireland Operations, Ltd. One Microsoft Place South County Business Park Leopardstown Dublin 18, D18 P521, Ireland	Office Anwendung
Gamma Communications GmbH Ziegeleistraße 2 95145 Oberkotzau	Telefondienstleistungen, Internettelefonie
Embloom GmbH Am Hauptbahnhof 6 53111 Bonn	Digitale Bereitstellung von Fragebögen und deren Auswertungen
eTermin GmbH Mättivor 3 6430 Schwyz	Termine, Kalendereinträge, Stamm- und Kontaktdaten



Übersicht Subunternehmen

Schweiz eTermin Ltd. Stylianou Lena 8 8201 Paphos Geroskipou Zypern	
Biteno GmbH Breitscheidstr. 65 70176 Stuttgart	IT-Dienstleister für alle Anwendungen, Serverhosting, Datensicherung und lokale IT- Dienstleistungen
Heldele GmbH Uferstr. 40-50 73084 Salach	ITK-Dienstleister
LEINS Aktenvernichtung GmbH Bertha-Benz-Str. 11 DE-72141 Walddorfhäslach	Aktenvernichtung
uspect GmbH Agentur für Markenkommunikation Josef-Ruhr-Straße 30 53879 Euskirchen	Homepage-Verwaltung
Haufe-Lexware GmbH & Co. KG Ein Unternehmen der Haufe Group SE Munzinger Straße 9 79111 Freiburg	LexOffice Rechnungsschreibung

